

- **Martin Czech**
Arzt, Health Manager, Leiter Controlling,
Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg
- **Joachim Finklenburg**
Dipl.-Kommunalwirt, Hauptgeschäftsführer,
Klinikum Oberberg GmbH, Gummersbach
- **Peter Goerdeler**
Dipl.-Kaufmann, Krankenpfleger,
Vorstandsvorsitzender, Josephs-Hospital
Warendorf
- **Karen Heidemann**
Dipl.-Biologin, Projektleiterin,
mibeg-Institut Medizin, Köln
- **Dr. med. Peter Leonhardt**
Arzt, Medizin-Controller, Medizininformatiker,
Abteilungsleiter Medizin-Controlling,
Klinikum Leverkusen gGmbH
- **Klaus-Dieter Lübke-Naberhaus**
Arzt, Seniorberater, MCK GmbH, Hamburg
- **Barbara Rosenthal**
Dipl.-Pädagogin, Institutsleiterin,
mibeg-Institut Medizin, Köln

Das mibeg-Institut Medizin ist als freies und unabhängiges Institut seit über 25 Jahren besonders auf die nachuniversitäre Qualifizierung von Medizinern, Ökonomen und Juristen spezialisiert. Zahlreiche Weiterbildungen wenden sich vor allem an den Krankenhausbereich und qualifizieren Ärztinnen und Ärzte, Pflegedienstkräfte und Verwaltungsmitarbeiter sowie die Krankenhausleitung. Durch die in Köln entwickelten Seminarkonzeptionen, Symposien und Kongresse werden im Jahr ca. 4500 Teilnehmer bundesweit beruflich weitergebildet.

Die medizinischen Fortbildungen werden von den zuständigen Landesärztekammern fachlich beraten, begleitet und zertifiziert. Bei den Seminarprojekten handelt es sich um originäre Neuentwicklungen, die mit kompetenten Kooperationspartnern realisiert werden und innovative Berufschancen in kurativen wie nicht-kurativen Tätigkeitsfeldern eröffnen.

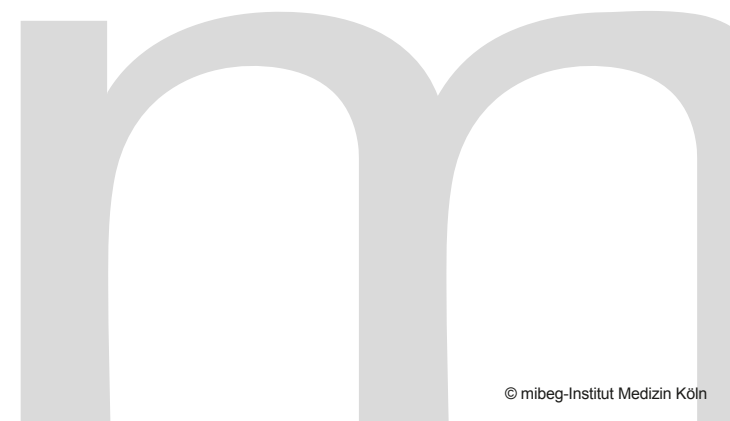
Weitere Informationen



Sachsenring 37–39, 50677 Köln
Tel.: 0221-33 60 4 -610
Fax: 0221-33 60 4 -666
E-Mail: medizin@mibeg.de
www.mibeg.de

Intensivseminar DRG-Dokumentar/in

Berufsbegleitende Weiterbildung
des mibeg-Instituts Medizin
zum/zur medizinischen
Dokumentations- und Kodierassistenten/in



Hintergrund

Das mibeg-Institut Medizin bietet seit 1989 Informations- und Qualifikationsseminare, Symposien und Kongresse im Bereich Medizin / Gesundheitswesen an. Einen Schwerpunkt bilden dabei Seminare zum Umgang mit den veränderten Finanzierungsformen von Krankenhäusern. Diese neuen Aufgabenstellungen hatten zugleich die Ausprägung eines neuen Berufsbildes zur Folge.

Bekanntlich wurde zuvor nach tagesgleichen Pflegesätzen abgerechnet. Dann etablierte sich ein Fallpauschalensystem – Diagnostic Related Groups (DRGs) –, das unter Verwendung gesetzlich vorgegebener Kodierschlüssel die medizinischen und pflegerischen Leistungen einer Klinik exakter erfassen sollten. Dabei werden in Diagnosegruppen Behandlungsfälle einzelner Krankheitsbilder zusammengefasst, um Personalaufwand und Einsatz medizinischer Mittel vergleichbar erscheinen zu lassen. Dies erfordert jedoch eine umfangreiche und komplexe Dokumentation, die von den Ärzten allein nicht mehr umgesetzt werden kann.

Es werden also DRG-Dokumentare oder auch klinische Kodierfachkräfte in großem Umfang benötigt, die durch eine zuverlässige und vollständige Dokumentation sowie eine hohe Kodierqualität die äußerst verantwortungsvolle Aufgabe des Abrechnungsprozesses im Krankenhaus übernehmen können und dafür entsprechend weitergebildet werden müssen.

Deshalb hat das mibeg-Institut Medizin als erste Einrichtung bundesweit unter Mitwirkung eines praxiserfahrenen Projektbeirats die berufsbegleitende Weiterbildung DRG-Dokumentar/in entwickelt und bietet sie kontinuierlich in jeweils aktualisierter Form an.

Zum Seminar

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse der Krankenhausfinanzierung und des Abrechnungsmanagements und trainiert vor allem den Umgang mit den allgemeinen und speziellen Kodierrichtlinien sowie dem MDK-Management. Durch angewandte Trainingsmodule auch mit spezifischer Grouper-Software werden die erlernten Inhalte weiter gefestigt.

Das Seminar wendet sich insbesondere an Pflege- und Verwaltungsfachkräfte, Stationssekretär/innen, Arzt-helfer/innen, Medizinische Dokumentar/innen, aber auch interessierte Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus, die ihre beruflichen Kenntnisse weiterentwickeln und unter den aktuellen Anforderungen des DRG-Systems einsetzen wollen. Sowohl Berufseinsteiger als auch Interessentinnen und Interessenten, die bereits in dem genannten Umfeld tätig sind und neue berufliche Perspektiven im Krankenhaus suchen, können an dem Seminar teilnehmen und ihre Kenntnisse vertiefen.

In fünf Seminareinheiten im Zeitraum von rund drei Monaten kann das Zertifikat „DRG-Dokumentar/in“ berufsbegleitend erworben werden.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

Dipl. Päd. Barbara Rosenthal
Institutsleiterin

Inhalte

Das Seminar gliedert sich in fünf Einheiten, die jeweils freitags und samstags stattfinden. Einzelne Module sind nicht getrennt vom Gesamtseminar absolvierbar.

- Medizinische Dokumentation und Krankenhausfinanzierung
- Kodierqualität und Leistungsdokumentation Allgemeine Kodierrichtlinien
- Medizinische Klassifikation Spezielle Kodierrichtlinien
- DRG-Arbeitsplatzsysteme Pflegekomplexmaßnahmen-Score (PKMS)
- Im Dialog mit den Kostenträgern Abschlusskolloquium

Nächster Start

Über den nächsten Starttermin informieren wir Sie gern telefonisch oder im Internet unter www.mibeg.de.

Seminarort

Das Seminar findet statt im Seminarzentrum des mibeg-Instituts Medizin, Sachsenring 37–39, 50677 Köln.